

10 Gründe gegen Agro-Gentechnik

Helfen Sie sich selbst, und Ihren Kindern und Enkeln,

indem Sie

- beim Einkauf Lebensmittel MIT Kennzeichnung verlangen
- nach gentechnik-freiem Brot, Fleisch Wurst, Teigwaren und Milchprodukten fragen
- nach gentechnikfreier Baumwollkleidung fragen
- Ihren Parlaments-Kandidaten im Land, im Bund und der EU schreiben, dass Sie KEINE Gentechnik in ihren Lebensmitteln und in der Natur wollen
- nur Viehfutter ohne Gen-Mais und ohne Gen-Soja kaufen
- den Wert Ihrer verpachteten Äcker und Gärten dadurch erhalten, dass Sie den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Pachtvertrag verbieten



Wir helfen Ihnen

- mit Musterschreiben
- bei Kontakten zu Gentechnik-Frei Bündnissen
- mit mehr Information bei: www.bn-forchheim.de
www.gentechnikfreie-regionen.de

und **Gentech-ABC mit Einkaufs-Hinweisen**

www.keine-gentechnik.de/bibliothek.html

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit

- durch aktive Mitarbeit
- durch Ihre Spende auf unser Konto

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Forchheim
Raiffeisenbank Forchheim
Konto 88 85, BLZ 770 694 61
Verwendung: Gentechnik

Mehr Information ?

Senden Sie ein E-Mail !

An: Rainer.Lichter@t-online.de

Betreff: **Gentechnik, mehr Info**

Weitere Kontakte:

Rainer Lichter 09133-3711
Heinrich Querfurth 09133-2316
Querfurth@franken-online.de
Hedwig Harbrecht 09192-8735
AgENDA 21 Neunkirchen a. Br.
Info@Harbrecht.de

Herausgeber :

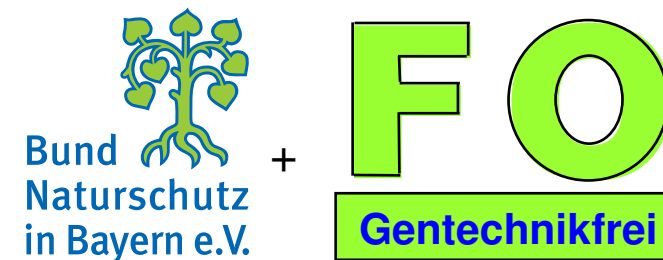
Bündnis Gentechnikfreier Landkreis Forchheim
beim Bund Naturschutz 09191-65960
Klosterstr. 17, 91301 Forchheim, Oberfr.

Schirmherr:

- Landrat Reinhardt Glauber, Forchheim

Bündnispartner

- Kreistag, der den Landkreis Forchheim 2007 einstimmig zum „Gentechnikfreien Landkreis“ erklärte
- Aktionsbündnis für eine Gentechnikfreie Metropolregion Nürnberg
- Agenda 21 Neunkirchen a. Br.
- Heiner Neuner, Leiter der KLVHS-Feuerstein
- Klaus Schwaab, Umweltbeauftragter des Erzbistums Bamberg
- Köppl's Ökomarkt Forchheim
www.oekomarkt-forchheim.de
- Holzofenbäckerei Johannes Mehl, Hetzles, Hintere Dorfstr. 16
- Baumschule Johannes Schmitt, Poxdorf, Hauptstr. 10, www.obstbaum-schmitt.de
- Gärtnerei Augustin, Effeltrich, Neunkirchener Str.
www.stauden-augustin.de
- Biohof Haslbeck, Götzendorf bei Eggolsheim 09545 – 8410
- Obsthof Schmidt, Neunkirchen / Ermreuth, Ermreuther Hauptstr. 44 www.obsthof-schmidt.de
- Bioland-Bauernhof Ott, Igensdorf, Gärtnerinnenweg 09192-6235



**Wollen Sie
künstliche Bakterien-Gene
in Ihrem Essen ?**



**Informieren
und
wehren Sie sich !**

Vorträge zur Agro-Gentechnik

Forchheim VHS www.vhs-forchheim.de/programm
Fokus www.forchheimer-kulturservice.de
Suchen: Gentech

Erlangen VHS <http://vhs.erlangen.de>
Suchen: Gentech

Metropolregion Nürnberg
www.bund-naturschutz.de/kontakt/bn-termine.html

10 Gründe gegen Agro-Gentechnik in Lebensmitteln und freier Natur

1. Die Wirkungen genveränderter Pflanzen auf die Gesundheit von Menschen und Tieren sind auch 10 Jahre nach dem Beginn des Einsatzes völlig unzureichend erforscht.
2. Anbau und Import solcher Pflanzen missbrauchen Landwirte UND Verbraucher – wie in den USA – als **unfreiwillige Teilnehmer** eines Großversuchs.
3. Viele Hersteller und Händler von Futter- und Lebensmitteln versuchen immer noch
 - o die Kennzeichnung zu verhindern oder zu unterlaufen, die zur Unterscheidung „gentechnik-freier“ und anderer Produkte dient
 - o und damit die freie Produktwahl der Kunden zu verhindern
4. Der Anbau genveränderter Pflanzen und ihre Wirkungen auf Pflanzen, Tiere und Ackerböden lassen sich nicht mehr ungeschehen machen. Auch bei DDT, Tiermehl und Klärschlamm wurde die Schädlichkeit erst nach vielen Jahren erkennbar und schädigte Landwirte genauso wie Verbraucher.
 - o Gesetzliche Abstandsvorschriften von 150 oder 300 Metern sind angesichts
 - nicht begrenzten Pollenflugs
 - 5 Kilometer Reichweite von Bienen eine menschenverachtende Irreführung von Verbrauchern und Landwirten
 - o Auskreuzungen herbizid-resistenter Gen-Pflanzen erzeugen Super-Unkräuter.
5. Gentechnisch veränderte Pflanzen **erzeugen** pausenlos Insektengifte. Zusätzlich müssen **Pflanzengifte** gespritzt werden. Diese **Gifte**
 - o **reichern sich in der Nahrungskette an**
 - o **sammeln sich in Gewässern an und töten Fische, Frösche und andere Amphibien**
 - o schaden den Mikroorganismen in den Ackerböden
 - o führen zu Artenrückgang bei Pflanzen und Nutz-Insekten und
 - o verringern den Wert der Ackerböden **
6. Der Anbau von Genpflanzen
 - o verteuert gentechnik-freie Lebensmittel,
 - o macht die Produktion von Lebensmitteln „ohne Gentechnik“ langfristig unmöglich
 - o erfüllt damit Monsanto's Firmenziele. (nur noch Lebensmittel, an denen Monsanto verdient)
7. **Schäden** die durch den Anbau genveränderter Pflanzen entstehen, sind **nicht versicherbar**. **Landwirte, die Gentechnik anbauen, haften allein für Schäden, die daraus entstehen**
8. Gentechnik-Anbau gefährdet die Existenz aller kleinen und mittleren Landwirtschaftsbetriebe.
9. Die Erhaltung der Artenvielfalt **und ihres Erbguts** für die ganze Menschheit muss Vorrang haben vor grenzenlosem Egoismus einiger Konzerne
10. **Mit der Freisetzung gen-manipulierter Pharmapflanzen in freier Natur zeigen die Agro-Gentechnik-Konzerne erneut, dass sie für Ihre Profite – genau wie die Finanz-Wirtschaft - grenzenlose Risiken zu Lasten der Allgemeinheit eingehen**

„Wenn man (am Erbgut) etwas ändert, kann man vorher nie wissen, was dabei herauskommt.“

Elizabeth Blackburn, Mikrobiologin
Nobelpreisträgerin Medizin
Okt. 2009

**Agro-Gentechnik
bringt uns :**



Keinen Fortschritt

aber

grenzenlose Risiken

+ mehr Gifte

+ keinen Weg zurück

+ keine Koexistenz

+ keine Haftung

+ teure Lebensmittel

**⇒ Stoppt Agro-Gentechnik
jetzt !**

